

Telegraphische Nachrichten.

London, 15. Febr. Die Times meldet, die Thronrede bei Wiedereröffnung des Parlaments werde erklären, daß die Regierung sich bemühen werde in Egypten Ruhe und Ordnung aufrecht zu erhalten, dem Lande Selbstverwaltung zuzugestehen unter sorgfältiger Beobachtung der internationalen Verpflichtungen...

Hamburg, 14. Febr. In der heutigen Sitzung der Bürgerchaft kam ein Schreiben des Senats zur Beratung, in welchem derselbe mittheilt, daß er keine Kommissare zur Sitzung entsenden könne, weil die Zollschluß-Angelegenheit...

Paris, 14. Febr. Die Kommission der Deputirten-Kammer legte mit 6 gegen 5 Stimmen den Antrag Barbey ab und nahm, bei Stimmhaltung eines Mitgliedes, mit 5 gegen 5 Stimmen den ersten Antrag Floquet an.

Paris, 14. Febr. Präsident Gröby konferierte heute abend mit Wilson und hat auf morgen vormittag Verhoer zu sich berufen; er wird sodann noch verschiedene einflussreiche Mitglieder des Senats und der Kammer hören.

Wagram, 14. Febr. In der letzten Nacht in ein Geldpostwagen im Walde von Wrejsowitz, in der Nähe von Eisele, ausgeraubt worden.

Marietta, 14. Febr. Dem Vernehmen nach ist inoulon ein ministerieller Befehl zur sofortigen Ausrüstung des Schiffes 'Dordogne' zum Transport von Truppen und Material nach Tonkin eingegangen.

Hamburg, 14. Febr. Der neue diplomatische Agent Deutschlands v. Derentzall ist hier eingetroffen.

Washington, 14. Febr. Der deutsche Gesandte v. Eisenberg hat dem Präsidenten Arthur seine Akkreditiv überreicht.

New-York, 14. Febr. Infolge der anhaltenden Regenigalt steigt der Ohio-Floßbau; in New-Albany (Indiana) sind 600 Familien obdachlos, in Jeffersonville (Indiana) 5000 Personen. An zahlreichen Orten werden Missethäter gefangen um den durch die Ueberschwemmung Hetzgejagten Elffe zu leisten.

Deutsches Reich.

Berlin, 14. Febr. Prinz Friedrich Karl befand sich, einer Mittheilung der 'Boll. Ztg.' zufolge, am 6. d. mit einer Besichtigung auf dem Wege nach dem Sinai und Umgeben unter Führung des jüngsten Regiments, die des kaiserlichen Erbprinzen. Bruch-Bataillon hatte die Erlaubnis erhalten, sich nach sich Sohn und Bruder von ihm befinden, noch auf einige Zeit bis zum 16. c. zurückzukehren, um sich dann durch den Generalstabschef nach Paris zu begeben, wo Professor Bruhl wieder mit dem Prinzen Friedrich Karl zusammentritt.

Meine Herren! Ich beehre mich heute, Sie hier, die Vertreter derjenigen meiner deutschen Landsleute, welche in dieser Kolonie eine neue Verfassung gefunden und nicht vergessen haben, den Geist nationaler Zusammengehörigkeit und die Liebe zum deutschen Vaterlande in besonderer Weise zu pflegen. Sie haben, meine Herren, mit solchen Bemühungen auch das Erscheinen eines Reichs-Kriegsschiffes begrüßt, auf welchem ich, Sr. Majestät und dem Kaiserlande zu dienen die Ehre habe, eines Kriegsschiffes, welches als ein Stück deutschen Bodens mit deutschen Männern in Waßen dazu berufen ist, zur Wahrung und Stärkung ferner vaterländischer Interessen einzutreten.

Berlin, 14. Febr. In der gestrigen ersten Sitzung der Kommission des Abgeordnetenhauses zur Beratung der Landgesetzgebung wurden die Verhandlungen über den Antrag von Dr. v. Bismarck zur Verhandlung gebracht, welcher die Verleihung der Reichs-Erbprinzenschaft an die Prinzen von Preußen betrifft.

Söderrolle abgelehnt. Ferner wurde ein Antrag des Abg. v. Siedebrom, die Militärpersonen der Provinz des Saale-Bezirks auszuscheiden, abgelehnt. Der Kommissions-Bericht über den Antrag des Abgeordneten v. Siedebrom, die Provinz des Saale-Bezirks in zwei Provinzen zu theilen, wurde mit großer Majorität angenommen.

Bei der großen Tragweite, welche die Fragen der Kommunalverwaltung der Militärpersonen durch die jüngsten Verhandlungen angenommen haben, ist es von Interesse auf die Verhandlungen zurückzukommen, welche die Kommission der Reichstageskommission stattgefunden hatten. In der Kommission wurden namentlich die folgenden Erörterungen angestellt: Das Reich habe über diesen Gegenstand keine einseitige Gesetzgebung...

Der 'Neuen Fr. Pr.' wird aus Berlin vom 13. d. in Anknüpfung an das angelegte Demissionsgesetz des Kriegsministers von Kameke geschrieben: Charakteristischer für die vielfach verbreitete Meinung, daß überhaupt größere Dinge sich vorbereiten, ist das in hohen Finanzkreisen verbreitete Gerücht, welches wir aber mit allen Vorbehalten bezweifeln, daß ein Verleihen in jüngster Zeit erste Verhandlungen über einen Eintritt in die Regierung stattfinden, daß der Reichstanzler für die Ernennung Bennigens zum Vice-Kanzler gewonnen sei, jedoch höchste Instanzen zustimmen noch Bedenken tragen.

Das Landes-Oekonomie-Kollegium trat am Mittwoch im Verrenthaus unter Vorsitz des Geh. Rathes Schumann und im Beisein des Ministers Dr. Lucius zusammen. Zu Punkt 17 der Tagesordnung, Antrag des landwirthschaftlichen Centralvereins der Provinz Sachsen betreffend die Kleewiede, welcher eine Forderung enthält, in denjenigen Gebieten vorzuziehen, wo der Kleewiedbau sich zu entwickeln beginnt, wurde beschlossen, das Kollegium möge den Minister für Landwirthschaft ersuchen, Maßnahmen zu treffen, analog der für die Provinz Sachsen erlassenen Verordnung die Vertheilung der Kleewiede auch in anderen Provinzen angeordnet werde.

Das Landes-Oekonomie-Kollegium trat am Mittwoch im Verrenthaus unter Vorsitz des Geh. Rathes Schumann und im Beisein des Ministers Dr. Lucius zusammen. Zu Punkt 17 der Tagesordnung, Antrag des landwirthschaftlichen Centralvereins der Provinz Sachsen betreffend die Kleewiede, welcher eine Forderung enthält, in denjenigen Gebieten vorzuziehen, wo der Kleewiedbau sich zu entwickeln beginnt, wurde beschlossen, das Kollegium möge den Minister für Landwirthschaft ersuchen, Maßnahmen zu treffen, analog der für die Provinz Sachsen erlassenen Verordnung die Vertheilung der Kleewiede auch in anderen Provinzen angeordnet werde.

Landes-Anfall, wurde nach längerer Diskussion der Antrag von dem an angenommen, welcher lautet: Das Kollegium möge beschließen, die Provinz des Saale-Bezirks in zwei Provinzen zu theilen, welche die geographischen Landes-Anfall vom 15. Sept. 1882 gestellte Frage dahin zu beantworten; daß das in dem Maßstabe von 1:25,000 durch die agronomisch-geologische Landes-Anfall bearbeitete Kartenblatt nicht Erläuterungen geeignet erweise, einen hervorragenden Nutzen für die Bearbeitung der Karte und Kartenforschung zu bieten. 2. zu erklären, daß die Benennung der Provinzen und die Tabellen wünschenswerth sei.

Die die W. B. K. fernere Mittheilen, weil der auf Donnerstag um 1 Uhr anberaumten Sitzung Es laiert, und förmlich Kopiet der Kronprinz demohnen, um den Vortrag des Prof. v. Münster-Breslau über die Lage der bayerischen Verhältnisse anzufragen.

Die von der Stadtverordnetenversammlung bezügliche Verlegung des Altes für Obdachlose eingeleitete Kommission hat gestern unter Begleitung mehrerer Magistratsmitglieder die besitzliche Besichtigung der Grundstücke, welche für die provisorische Unterbringung der Obdachlosen bestimmt ist, vorgenommen. Die Kommission hat die Besichtigung der Grundstücke mit Befriedigung beendet und ist der Meinung, daß die Unterbringung der Obdachlosen in diesen Grundstücken am besten zu bewerkstelligen ist.

Der hiesige Börsenverein hielt heute vormittag unter dem Vorsitz des Herrn D. Brandt im kleinen Saale des Stadthauses eine Generaterversammlung ab. Die auf der Tagesordnung stehenden Punkte wurden erledigt; dem Neuanten Desorden ertheilt und der bisherige Vorstand wiedergewählt. Neugewählt wurden in den Vorstand die Herren: Mühlentischer, Gehrts, Döhlitz und Kaufmann. Die Herren: Mühlentischer, Gehrts, Döhlitz und Kaufmann wurden zum Ausschuss ernannt.

Das hiesige Restaurationslokal 'Kaiser Wilhelmshalle' ist gestern durch Kauf in den Besitz des bisherigen Pächters Herrn Saale übergegangen. Der Kaufpreis betrug dem Vernehmen nach 125,000 M.

Bereinigt Erdkunde.

Die gestrige Sitzung war zu einer Festigung geflohen worden. Es galt das schneidige Sitzungsprotokoll zu lesen. Dem Vortrag am ersten Theile hielt Herr Dr. Jannack aus Berlin, 'Ueber Kolonialpolitik und ihre Bedeutung für die Weltgeschichte', Herr Kommerzienrath Dr. Kirchhoff aus Berlin, 'Ueber die Bedeutung der Kolonialpolitik für die Weltgeschichte'.

Herr Kommerzienrath Dr. Kirchhoff sprach über die Bedeutung der Kolonialpolitik für die Weltgeschichte. Er sprach über die Bedeutung der Kolonialpolitik für die Weltgeschichte. Er sprach über die Bedeutung der Kolonialpolitik für die Weltgeschichte. Er sprach über die Bedeutung der Kolonialpolitik für die Weltgeschichte. Er sprach über die Bedeutung der Kolonialpolitik für die Weltgeschichte.

Charakteristischer für die vielfach verbreitete Meinung, daß überhaupt größere Dinge sich vorbereiten, ist das in hohen Finanzkreisen verbreitete Gerücht, welches wir aber mit allen Vorbehalten bezweifeln, daß ein Verleihen in jüngster Zeit erste Verhandlungen über einen Eintritt in die Regierung stattfinden, daß der Reichstanzler für die Ernennung Bennigens zum Vice-Kanzler gewonnen sei, jedoch höchste Instanzen zustimmen noch Bedenken tragen.

Herr Kommerzienrath Dr. Kirchhoff sprach über die Bedeutung der Kolonialpolitik für die Weltgeschichte. Er sprach über die Bedeutung der Kolonialpolitik für die Weltgeschichte. Er sprach über die Bedeutung der Kolonialpolitik für die Weltgeschichte. Er sprach über die Bedeutung der Kolonialpolitik für die Weltgeschichte.

Seidenstoffe (Direct — ohne Zwischenhändler).

Table with 2 columns: Item description and Price. Items include Schwarze, Weiße u. farbige Seidenstoffe, Schwarze, Weiße u. farbige Taffete, Schwarze, Weiße u. farbige Satin, etc.

Der gegen die Ueberfeld Antonie Kutscher von hier unterm 8. Februar d. J. erlassene Steckbrief ist erloschen.

Der gegen den Arbeiter und Gärtner Robert Hindemann aus Wiersleben unterm 25. Januar d. J. erlassene Steckbrief ist erloschen.

Ausschreibung.

Die Neuflasterung der Landwehrstraße auf der Strecke von der Königs- bis Lindenstraße soll im Wege der Wettbewerbs vergeben werden.

21. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

auf dem Stadtkaufamt einzulegen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen anliegen.

Bekanntmachung.

Die für den Neubau des königlichen Oberbergamt-Gebäudes erforderlichen Materialien, und zwar 1. 638 cbm gelochter Kalk, 2. 105 Tonne Portland-Cement, 3. 1447 cbm Sand

Sonnabend den 24. d. Mts. Vormitt. 11 Uhr

in dem Bureau des Unterzeichneten, Wilhelmstr. 15, anberaunt.

Schulangelegenheit.

Von den zur Aufnahme in die Bürger-Mädchenschule der Franke'schen Stiftungen für den Orlaterkreis angemeldeten Kindern haben alle diejenigen, deren Eltern bis heute noch nicht im Besitze eines Aufnahmebescheines sind, wegen mangelnden Raumes keine Berücksichtigung finden können.

Tagd-Verpachtung.

Die der Gemeinde Kleinmühlau gehörige, 912 Morgen umfassende Tagd soll auf das Meistgebot am 6. Februar verpachtet werden, wozu Termin am Dienstag den 27. Februar im Rathhause hierorts anberaunt ist.

Auction.

Am Sonnabend den 17. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr versteigere ich Mannichstraße 16

1 Kammode, 6 Stuhl, 1 Kleiderkasten, 1 Spiegel, 1 Kleiderkasten, 1 Bilder u. Gardinen, 1 Petschick, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Auction.

Am Sonnabend den 17. d. Mts. Nachmittags 2 1/2 Uhr versteigere ich Mannichstraße 16:

2 1/2 Centner Chocolade, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung.

Am Sonnabend den 17. d. Mts. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Schulberg 8:

1 Cassinisch, 1 eiserne Geldkasten mit Interlax, 1 goldene Uhrkette, 1 goldene Damenuhr, 2 Negalotzen, Gerichtsvollzieher in Halle.

Freiwillige Versteigerung.

Sonnabend den 17. d. Mts. Vormittags 10 1/2 Uhr versteigere ich Schulberg 8:

verschied. Tische, Stühle, Sophas, 1 Kammode, 1 Kleiderkasten, 1 Kleiderkasten, 1 noch auf erhaltene Nähmaschine, 1 tafelförmiges Instrument u. d. m. gegen sofortige bare Bezahlung, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 17. Februar er. Vorm. 9 Uhr gelangen — Schulberg 8 hier — folgende zur Versteigerung:

1 Kleidererz, 2 Sophas, 1 Tisch, 1 Nischenbureau und 4 Stühle, Bischoff, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend d. 17. Februar er. Vorm. 10 Uhr gelangen Schulberg 8 hier Abhandlung zur Versteigerung:

ca. 60 m in Stücken verschied. Lische, eine Labencinrichtung, 1 Bett, verschied. Mahagoni u. Birkenmöbel, unbekannt. 1 Kleidererz, 2 Kammoden, 3 Sophas, 2 Schränke, Spiegel, Tische, u. Stühle, ein eis. Tischchen, Waage und Kleidermaschine, Bischoff, Gerichtsvollzieher.

Bräueri-Verpachtung.

Die zum Rittergut Wählin bei Gohennellen gehörige, im besten Betriebe befindliche Bräueri soll auf 6 hinführender folgende Zahl anwerth verpachtet werden.

Eine Landstelle in Holstein. 1 Meile u. 3/4 Meile u. West (Bahnhof), mit 49 Sect. gute Moorlandereien, arondirt (Acker, Weide und Wälder), Süßwass, schöner Forstwald, gute Gebäude, vollst. Einrichtung halbr. mit allem Belag billig für 18,000 M. baldmöglichst verkauft werden.

Ein Gut von 900 Morgen und ein Gut von 200 M. ist zu verpachten.

Ein Gut von 900 Morgen und ein Gut von 200 M. ist zu verpachten.

Ein Logishaus mit Restauration, Regalbau u. Garten, ist an einen tücht. fuctionsbefähigten Wirth zu verpachten.

Ein Gut von 900 Morgen und ein Gut von 200 M. ist zu verpachten.

Zu verkaufen eine flotte Restauration mit Saal, jeden Abend Tanz mit Fremdenverbr., 27 Sect. Bellen, Licht, Cinn. von Fremden 15 M., 1 Heftol. Lagerbier tagl. ohne ab. Gehr. Preis 6000 Mct. Näheres erst Zimmermann, Leipzig, Grundstr. 5, III.

Holzschnide-Mühle zu pachten gesucht. Gef. Offerten unter E. 372 in der Exped. d. Htg. niederzul.

Bau terrain von ca. 100 Muthen Nähe der Bahn gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises bes. S. E. H. 20751 Rud. Mosse, Brüderstr. 6

Bau stellen in guter Lage unter den günstigsten Bedingungen verpachtet zu werden.

Capitalisten finden sofortige Unterbringung ihrer Gelder auf bei feinsten Hypotheken durch General-Adm. Reichle, Bahnhofstr. 1.

Eine Hypothek von 24,000 Mark zur 2. Stelle ist per 1. April mit günst. Zins zu cediren. Offerten bes. E. f. 20744 bei Rud. Mosse, Brüderstr. 6.

13000 Mark werden als alleinige erste Hypothek (Landhypothek) zum 1. April zu leihen gesucht. Unterhändler verboten. Off. Offerten unter E. 20746 bei Rudol. Mosse, Brüderstr. 6.

3400 Thlr. im Ganzen oder getheilt sind sofort anzulegen. Offerten unter E. 1206 an F. Bartsch & Co. hier.

Gesucht wird eine Wohnung von ruhigen pünftlichen Leuten, Preis von 110-140 M. Zu erfragen bei F. Bartsch & Co., gr. Ulrichstraße.

Eine Wohnung für 80 Thlr. zum 1. April zu beziehen. Bezeichnung 11-12 Uhr Vormittag gr. Ulrichstraße 49.

Eine Wohnung zu vermieten (Giebeltheil). Trothaerstraße 26a.

3 Etage, 2 St., 8, 8 u. 2 1/2, an stille Leute zu verm. Auguststr. 8 v. Freundl. Wohn. m. schöner Aussicht, 52 Thlr. Wdh. Wdhstr. 12, hinter II.

Zu mbl. Wohnung ein Wittwenp. ner gesucht. II. Sandberg 20, I.

Wdh. Wohn. I. o. 2 H. Hanfstr. 1, 2 Tr. I. Anst. Kost u. Logis Ledwigstr. 89, III. Anst. Kost u. Logis u. n. S. Sars 26, I. mehr 12. Kost u. Logis gr. Müllerg. 3, S. I.

Ant. beid. Schlafstelle Reichstraße 27. Anst. Schlafst. Landwehrstr. 13, II. vorn. Anst. Schlafstelle Martinsgasse 7, S. I. Anst. Schlafstelle Markthaus. 18, S. I. Tr. Anst. Schlafst. off. Landwehrstr. 13, II. v.

Der 1. April er. wird älterer Schüler, der die Schularb. mehrerer Knaben besorgen kann, gegen freie Wohn. wozu auch sein. Pension gesucht. Off. in der Exp. d. Htg. bes. V. 441.

Tüchtige Eisendreher und Hobler für dauernde u. lohnende Accordarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht.

Adolf Bleichert & Co., Maschinenfabr. Leipzig-Gohlis.

Einem roten Zylinderhaken, sowie einem Kettling ohne Zahrad sucht G. Richter, Auguststr. 14.

Commiss-Gesuch.

Für ein Eisenwaaren-Geschäft wird ein mit der Branche vertrauter gewandter junger Mann pr. 1. April c. gesucht. Der sich auch mit Wäulen auskennt. Zu erfragen bei Annamann, Expedition F. Bartsch & Co., Halle a/S., S. J. B. 1301.

Für die Cantor eines hiesigen Fabrikgeschäfts wird ein junger Mann mit guter Handschrift gesucht. Offerten unter D. X. 98 an Oansenstein & Vogler, Halle a/S., erbeten.

Formen, Dreher, Kesselschmiede finden bei hohem Verdienst dauernde Beschäftigung in der

Sannow. Maschinenbau-Actien-Gesellschaft, vorm. Georg Essendorfer in Sannow bei Sannow.

Für meine Buchbinderei suche ich einen Lehrling. C. Krefmann, Sophienstr. 7 a. Gymn.

Gärtnerlehrling findet zu Offert. Stellung. Näheres im Restauration Dönhauers am Bahnhof.

Kaufmann-Lehrlingsstelle gesucht. Off. Offerten mit 11044 an S. Gräfe, gr. Märkerstr. 7.

Ein Sohn rechtlicher Eltern kann unter günstigen Bedingungen in Offert. in die Lehre treten beim Badermeister W. Aurbach in Auguststr. 14.

Lehrburschen verlangt Rudolph Sahn, gr. Ulrichstr. 32.

Ein Mädchen aus ant. Familie, am liebsten vom Lande, wird zur Erlernung der Landwirthschaft gesucht. Näb. durch F. Bartsch & Co.

Ein junges, gebildetes Mädchen sucht bei hohem Verdienst dauernde Beschäftigung in der Exped. d. Htg. niederzul.

Ein anst. Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus. Näheres Königstraße 25 im Keller.

Eine geübte Weichmännlerin und Schneidern wünscht bald. Beschäftigung oder Stellung in einer Geschäft. Offerten unter E. 453 in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Gesucht wird zum 1. April eine Dame mittleren Alters mit guter Empfehlung zur Leitung des Hausbaldes bei einem älteren Herrn in Halle. Offerten mit Angabe der Referenzen, wird gebeten, unter E. 45 in der Expedition d. Htg. niederzuliegen.

Gesucht: Eine geübte Kinderwärterin für ein Kind bei H. Verchick, eine perf. Kochmännin für Hotel, eine Verkäuferin, welche im Schneidern erproben ist, gewandte Stubenmädchen für hier u. anderswärts, mit Referenzen u. m. d. m. bei Frau Winniewicz, gr. Märkerstr. 18.

Gesucht mehrere Dreherfamilien u. verheiratete Weiber, welche bei hohem Lohn durch Frau Winniewicz, gr. Märkerstr. 18.

Sch suche zum sofortigen Eintritt bei hohem Lohn ein tüchtiges Dienstmädchen, welches gut kochen kann. Frau S. Rosenberg, gr. Ulrichstraße 14.

Ein kräftiges Mädchen von außerhalb findet für Küche und Hausarbeit zum 1. März oder 1. April Stellung. Neubert, Rammstedterstr. 16, I.

Damen

finden für ihre Niederkunft freundl. Aufnahme und Pflege bei einer erfahrenen Hebamme. Adressen erbeten unter T. G. 100 postlag. Eisenb.

Sanibau zu verkaufen Magdenbergstraße vor der Mühle.

Piano

wie neu, für 275 Mark zu verkaufen II. Ulrichstraße 1b, II.

Wheeler-Wilson Nähmaschine, sehr gut, für 25 zu verkaufen Töpferwall 11, II.

6 Ferkeln, ein einj. Leitervogel, 2 Schw. planzbare Gänse zu verkaufen Stummsdorf Nr. 15.

2 Kleidermacherin verst. Kleidermacher. Sb. Kleiner wacklamer Hund billig zu verkaufen gr. Steinstraße 27, 28.

Stauben u. Weerdichm. ver. Gravelweg 8, p.

Kaufmännlicher Verein

Geehrten Privatblättern kostenlos Zuteilung von empfindlichen Briefen. Für fleißigende fleißige junge Leute sind jederzeit Saaten vorhanden. Offerten sind zu richten an den Schriftführer Arthur Dippel.

Kaufmännlicher Verein zu Erfurt. Eine geübte Wärrlerin sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause Dienstenstraße 9, S. I. Tr.

Eine perfecte Schneiderin nimmt noch Beschäftigung in und außer dem Hause an. Zu er. Wärrstr. 10, Hof 1. Tr.

Für 2000 Thaler für latein. Unterr. (wöch. 2 St.) gesucht. Off. mit Preisang. in der Exped. d. Htg. bes. V. 441.

Düngeerzeuger werden herangezogen u. abgeholt. Giebeltheil, Trothaerstr. 24.

Nach Vorschritt des Universitäts-Professors Dr. Harless, Königl. Geheim. Hofrath in Bonn, gefertigte:

Stollwerck'sche Brust-Bonbons, seit 40 Jahren bewährt, nehmen unter allen Anhaltsen Haumitteln den ersten Rang ein.

Gegen Husten und Heiserkeit gibt es nichts Besseres. Vorrathig à 50 Pf. in versiegelten Packeten in den meisten guten Colonialwaaren-, Drogerie-Geschäften und Conditionen sowie Apotheken, durch Dépôtchandler kenntlich.

Enthaarungsmittel entfernt Purios alle lästigen Haare Bergmann & Co.

Denk bei Albin Senke, Schmeerstraße 39.

Der anerkannt beste unüschädliche aller Toilettepulver ist Rich. Grönders

Schwanenpuder. Vollständig haltend, macht die Haut jugendlich, art u. wofig. Preisers Denkt bei Herrn Louis Voigt, gr. Ulrichstr. 16.

Franzbrantwein in m. bester, echter Qualität empfiehlt mit ohne Gals als feinstes, sowie zur Stärkung und Belohnung des Haarwuchses. M. Waltsgott.

Einem Schürhader (sch. jeder können) seine Freunde überraschen muß der best. für 60 S. Briefen die Brochüre Bergzeuger, (Mittel ein, Exp. erit.) der Verlagshandl. Berlin, Bergmannstr. 103.

Badstube und Lade verf. Garten 9. Kinderbadew. zu verf. Gravelweg 8, 1. Tr. Barrie leere Flaschen zu verkaufen. Zu erfragen Auguststr. 6a, Hof 1.

20 Mark für eine Kranke in der Gemeinde ist am Sonntag Anzuvocant in Stengelhofen von St. Ulrich gekunden und der Bestimmung gemäß verwendet. Matth. 25, 40. Zitel.

Ein schon eingetragener Billard-Steinbein verloren oder gestohlen worden, abzugeben Moritzbinger 2.

Granatobring verf. Wilhelmstr. 7, II. Ein Ich. Fabel m. einer in Note, wofür ein Korbchen, ein Weidner, bringer eine sehr gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Giebeltheil, Wdh. und Trothaerstr. 1.

Ghrenerklärung. Durch die treuesten Lügen eines Kindes, an dem ich Wirthschaftliche betreiben habe, wurde ich verurtheilt, die Lehrerin Jrl. Scherner in Trotha an die empfindliche Weise zu belohnen, indem ich unverschämte Lügen verbreitete. Ich bitte Jrl. Scherner öffentlich um Verzeihung. Verweil. Caroline Gör.

Famille-Nachrichten. Heute früh 3/4 Uhr starb nach langer Leiden unser guter braver Mann und Vater, Schwager und Schwiegerohn, der Volkspädagoge Karl Bernhardt. Dies zur Nachricht seinen Freunden und Bekannten.

Ein kleines Weibchen findet vernünftige Auguste Bernhardt geb. Wagner nebst Kindern.

Danf. Juridisch getraut vom Grabe unseres Gaters und Schwiegeraters, des in Juliusdorf bei Wretha im 76. Jahre verstorbenen Arbeiters Johann August Minnowitz, lagen wir dem Herrn Amtmann Feldmann und dessen hiesigen Kommissar sowie seinen angehen. Renten, welche den Entz. zu reichlich mit Blumen und Kränzen schmückten und ihr zur letzten Ruhestätte geleiteten, wieweil tiefgefühltesten Dank.

Bräutigam, Erfurt und Wretha, den 15. Februar 1883.

Die trauernden Hinterbliebenen

Bettfedern das Pfd. von 30 A bis zu den feinsten, fertige Betten (Ober-, Unterbett und Matratzen) von 4,21,00 bis zu den feinsten, genähte Zulettis zum sofortigen empfehlen S. Bucky's Special-Nachbarn-Geschäft, E. G. Hoffm.

Hutfabrik. Neuheiten Herren- u. Knabenhüte, Strohhutwäsche, Größte Formenwahl. Rudolph Sachs & Co. Hoflieferanten, gr. Alrichstraße 55.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage ein Friseur- u. Barbier-Geschäft im Parkbad eröffnet habe und erlaube mir die Bitte, in meinem Unternehmen mich tüchtig unterstützen zu wollen. Mein bisheriges Geschäft gr. Alrichstraße 10 bleibt unverändert bestehen. Hochachtungsvoll M. Hirt, Barbier und Friseur.

Pa. Portl.-Cement, Raschbinder, gefärbte Cemente zu billigen Preisen. A. C. Vogel, Advocatnstraße 10.

Panorama von Halle, neueste Aufnahme, Größe 80 x 55 cm, Preis 3 A bei Max Koestler, 9, Poststr. 9.

Caffee-Special-Handlung. Als ganz besonders feinschmeckend empfehle das Pfund zu 160 A, vorzüglich Mischung, ferner Mischung A. Pfd. 120 A, grossartig im Geschmack für diesen Preis: sodann A. Pfd. 100 A, wirklich rein und gutschmeckend. Vornehmste Sorten sind bei mir die beliebtesten und gangbarsten. Meines anderen beliebtesten Sorten A. Pfd. 80, 140, 170, 180, 190 u. 200 A verdienen auch alle Beachtung. Restaurateur und Wiederverkäufer mache auf meine Offerte ganz besonders aufmerksam. Auch gewähre bei grösseren Entnahmen entspr. billigerer Preise. Reinhold Gebhardt, Rannischestr. 21.

Freitag den 16. Februar Abonn.-Trio-Concert im Prinz Carl.

Freitag frischen Seedorf à Pfd. 20 Pf. Große Hiesler und Capeler Backwaren das Stück 4 und 5 Pf., geräucherter und fetter Auf, die ersten frischen Straalunder Bratlinge, geräucherter und marinierter Seedorf, ff. Waadler, Sauerhohl und gebackte Victoria-Braten, Fein- und Pfefferkörner, Cabern, Erdellen und Perlweibeln, eingemachte rote Rüben, grüne Schnittbienen empfiehlt billigst Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße Nr. 21.

Mensch, ärgere Dich nie! In dieser Zeit der schweren Noth, So manchmal Ungewitter droht, Sei unter Wohlthun gut und fröhlich; Mensch, ärgere Dich nie! Wenn Du des Sonntags anreist Und da Dich nur die Nacht geniesst, Schließ Dein Geschäft um 9 Uhr früh, Mensch, ärgere Dich nie!

Grude-Coak beste Qualität. Hermann Vogler Nachf., Wilhelmstraße 23.

Gnädige Frau! Sehen Sie bei der Vereinnung Ihres täglichen Lieblings-Getränkes etwas Carlshader Kaffee-Gewürz in Portionsstücken zu und Sie werden einen ebenso feinen als reinen Genuss haben. Das vorzügliche Gewürz wird in Cartons à 50 Pfennig in renommierten Delikatessen- u. Colonialwaaren-Handlungen verkauft, im an gross erhalten bei W. Waltes, gr. Alrichstr. 20, Oscar Ballin, Leipz.-Str. 95, u. Apoth. A. Kolbe.

50% billiger als in jeder Auction!! Schülershof 21 am Markt heute und folgende Tage sollen und müssen 600 Winter-Überzieher alles hochpreisig u. aufwendig, 200 hochelegante Kost- und Saanet-Anzüge, 800 Paar Socken in Stoff, Samt, Leder u. Jutten, 300 Paar Stiefeln für Herren, Damen und Kinder, 200 ungehebre silb. neue u. gebrauchte Silber-Ahren, goldene Damen-Diamond- u. Uhren, Regulator, Uhren, Weizen, Muffen, Seiden, Wollketten, Stoff und Cigarren zu jedem blos annehmbaren Preise verkauft werden. Annehmend empfehle einen grossen Vorrath Confirmanden-Anzüge. Die Sachen können angesehen werden. Nicht concurrenzfähige Sachen werden ungetauft.

Mein Geschäft ist auch Sonntag geöffnet. Otto Knoll, Nr. 21, Schülershof Nr. 21. Cigarren mit Amerikaner-Gingalen, schön im Geschmack, Geruch und gut im Brand. 100 Stück nur 10 Pf., 300 Stück 3 Mark empfiehlt A. Grunberg, gr. Alrichstraße 39.

Pferd- und Wagen-Verkauf. Ein Pferd, guter Equipierer, zuverlässig, ist mit complettem Geschirr, so wie ein leichter wandlerer Wagen mit Stahl-Feder und zwei Stück Cagen sind preiswerth zu verkaufen bei Wilhelm Modler in Berlin.

Bergmann's Theer-Schwefelsteife, befeuchtet wirksamer als Theerleiste, verwendet sie unbedingt alle Wirren Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Zeit eine reine, glänzend weisse Haut. Vorräthig à Etel 50 A bei W. Waltes, gr. Alrichstr. 20, Oscar Ballin, Leipz.-Str. 95, u. Apoth. A. Kolbe.

Zür Gärtner. Schönes langes Rosenzweig verkauft Donnhäuser's Restaurant, am Dönhof.

Pianoforte, gut erhalten und von höchstem Ton mit externem Mechanismus ist für 60 Thaler zu verkaufen Steinweg 25.

Stenographie! Aus meinem Verlage empfehle: Praktischer Lehrgang der Venns'schen Volks-Stenographie. Vorräthig à Selbstunterricht geeignet und für Schulen. 2. veröff. Aufl. Preis 2 A Schüssel dazu 50 A Max Köstler, Halle a. S. Stenographische Vereinen Ermäßigungen!

Strohöhute zum Waschen, Färben, Modernisiren nimmt an Marie Birr, gr. Steinstraße 18.

Günstiger Ausverkauf. Wegen Aufgabe meines Geschäfts empfehle eine Partie Delicatsen in ff. Parrot-Tabaken sowie Speise- und Waidenfrüchten zu sehr billigen Preisen. F. Rümmelein, gr. Märkerstraße 21.

D. Lehmann's bruillante Bonbons à Bad 30 A u. magentfarb. Morisellen à Tafel 30 A aus feinsten Zutaten mit Zusatz der köstlichsten Kräuter und den besten der Wagen köstlichen Ingredienzien bereitet, seit 1890 von hervorragenden Pariseren empfohlen, bewähren sich bei allen Bräut., Hoch- und Gelegenheiten diebeln viel stets vorräthig bei Frau Apotheker Thamm, Köpenickerstr. 10. E. Schmidt, Leipzigerstraße 10. Th. Schneider, Götter, H. Stadel, gr. Steinstraße, Fr. Schnabel in Gurt, Th. Saehler in Breina, G. A. Kirsch in Giebichenstein, Delichmann in Teicha, Moritz Buchstengel in Grieben, E. Leisching in Wittenberg, G. Grotmann in Eichnach, Mathesius in Wittenberg, A. Huch in Zeitz, A. Spangenberg Wwe. in Jünnchen, R. Kotsch in Jübing, O. Prehn in Leipzig, Th. Müller in Götzen, W. Erbe in Götzen, W. Wegner in Schöndorf, Oswald in Tangerhaußen, Kötiger in Dresden, E. Buddenberg in Gerbicht, G. Müller in Groß-Schönau, J. Gervinski in Naumburg u. f.

Heute empfangt Feine Holländer Muffen, Feine Datteln-Auflagen, Feine Deutsche und südt. Bergdatteln-Brotchen, Grüne Bismarcken. Wilh. Schubert, gr. Stein- und gr. Alrichstr.-Ecke.

Margarin-Butter. Eine leistungsfähige Marg.-Butterfabrik sucht noch beherzte Anseherer, event. Vertreter. Prima-Preisen ex. vorberthig. Offerten unter A. S. 5468 beförd. Rud. Mosse, Berlin S. W.

Singer-Nähmaschinen, Preis 7 A, empfehlen G. Lerche, gr. Steinstraße 12. Diefering! 120 Wille Badische und 15 Wille franz. Galzisegele werden pro April und Mai ex. gebraucht. Diefering-Maschinen werden erbeten sub X. 444 in der Exp. d. Zig.

Feine Gothaer Tafelbutter empfiehlt G. Richter, Glauchaer Kirche 3. Riesen-Speck-Flunden, große stielere Fett-Vüßlinge, ger. Hiesler, Kal in Gelee, Hiesler-Bratfett, Anchovis, fr. Bratheringe, empfangt Herm. Lincke, alter Markt Nr. 31.

Feinsten voll. Karben, grüne Feinste zum Waschen, Nüßlinge, Flunden, Male, Zwotten, ger. Seeringe, ff. Gänseblüthfett, Gänseblut und Feinen, desgl. alle Tafelbutter-Geserven an gross erbeten bei Adolph Schmieder, Markt 24 u. Leipzigerstr. 106.

Strohöhute zum Waschen, Färben und Modernisiren nimmt an B. Christ, Halle a. S., große Steinstraße 13. Confirmanden-Anzüge in nur besten Qualitäten so billig zu verkaufen, wie E. Bernsten jr., Markt, Rother Thurm 10 gegenüber der Kirchhofsste.

Niemand ist im Stande, Confirmanden-Anzüge in nur besten Qualitäten so billig zu verkaufen, wie E. Bernsten jr., Markt, Rother Thurm 10 gegenüber der Kirchhofsste.

Strohöhute zum Waschen, Färben und Modernisiren nimmt an B. Christ, Halle a. S., große Steinstraße 13.

Strohöhute zum Waschen, Färben und Modernisiren werden angenommen. Die neuesten Formen zur Ansicht. Vertha Berfer, Steg 1. Confirmanden-Anzüge von gutem Tuch, gutstehend, sind vorräthig, billig und werden auf Bestellung schnell an gefertigt von J. Schürmer, Schneidemeister, Rathhausg. 18, 1 Tr.

Zür Gastwirthe empfehle reiche Auswahl in Bierleibe, gerührt und ungegärt, weisses u. decor. Vorzellan bei billigen Preisen. A. Knabe, gr. Schömann 2.

Almer Koop's 2. Etage Nr. 350 a. Postamt, Leipz. 19. Febr. Comp. 75000 A Carlstr. 19. Dampf-Agentur, München.

1000 St. hochstämmige Eiferrischen, 1000 St. Cisterner Rischen, braudfrei, sehr stark, hochstämmige gefüllte Rothdorn, Birnen und Apfel mit besten Sorten bereitet, sowie eine Partie einwärts. Feinstes Sömling in hoch abgehenden Mittelgut-Schlingturm bei Halle a. S. Gärtner Böhm.

Obsthandlung von F. Preisicke. Dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß wieder schöne ausländische Tafel-Äpfel eingetroffen sind und der Verkauf im Keller große Steinstraße 19, im Saale des Herrn Banquier Lehmann zu solchen Preisen stattfindet.

Chr. Knab's Universal-Zinn-Farbe (Deutsches Reichspatent Nr. 20600) zugleich Federfarb-urze, ungeachtet ergiebig, wasserlöslich, sofort eine feinstocher Farbe gebend, unerschütterlich, reichlich beim Gebrauch, Unverfälscht in Halle bei Herrn Louis Voigt.

Blumen, Gemüße, Gras- und Feldmaisen empfiehlt A. Grunberg, gr. Alrichstr. 39.

Walzmeine abzulassen Münchener Brauhaus, G. Halber.

Feinste Speisekartoffeln 5 Tr. 30 A Albrechtstraße 12. Ein leichter Preisschwanz auf Feinsten steht zum Verkauf beim Schneidemeister Schumann, Sichelg. 8. Gute meißnerische Tafelbutter verkauft Meißnerstraße 1. Betrag, Siedeln, Siedeleuten, Schube laut und verkauft alter Markt 16, part.

Halle a. S. am 14. Februar 1888. Die Manuacturen des verstorbenen Rechtsanwalts Leemann aus den Jahren 1877-1882 können von den Berechtigten im Bureau des Rechtsanwalts Wippermann II, große Steinstraße 64, vom Bureau-Bertheleer Püschke in Empfang genommen werden.

Stadt-Theater. Freitag den 16. Februar 1888 Mit angehöbrenem Abonnement Benefiz für Fräulein Margarethe Düring. Zum 1. Male: Der Freund des Fürsten. Lustspiel in 4 Acten von Ernst Wichert. Sonnabend: Die Räuber. Zu dieser Vorstellung werden Schülerbillets à 50 A ausgegeben.

Theatre varié im Salon j. god. Schiffg. Täglich Concert u. Vorstellung.

Schliepe's Restauration, Liebenauerstraße 9. Freitag 18. Aussteigen. Abends Vortragsabend mit Mezzettig. Segum 1. Tr.

Deutsche Bierhalle (früher Kaisergarten) Auguststraße 9. Heute Freitag den 16. d. Mts. großes Karpfeneffen, wozu viele werthe Gäste freundlichst einladet Hermann Thum.

Kohl's Restauration, H. Alrichstraße 10. Heute Sonntag folgende Lage Große Vorstellung u. Concert einer neu engagierten vorzüglichen Gesellschaft. Anfang 7 Uhr.

Hoffmann's Restauration, Lieberfahrt nach der Rabeninsel. Freitag Abend Karpfen polnisch und blau.

Hotel Stadt Berlin. Sonnabend den 17. Februar Schlachtefest. Fröhliche Feiern, Abends um 8 Uhr.

Grüne Tanne bei Böberitz. Sonntag den 18. d. Mts. Abends 6 1/2 Uhr großes Ritter-Concert der Schlags- u. Streichinstrumenten Herren A. Luft und Gebrüder Spytter aus Halle. Henkel.

„Thalia“. Freitag den 16. Februar Abends 8 Uhr im neuen Saale des Hotel & Café David. Fröhliche Feiern, Abends um 8 Uhr.

Fidelitas. Vereinslocaal „Hotel Stadt Zürich.“ Heute Donnerstag Vereinsabend mit Damen.

Neue Sing-Akademie. Freitag den 16. Februar Nachmitt. 3 Uhr. Uebung für Damen im Saale von „Stadt Hamburg“. Anmeldungen neuer Singend- und zehrender Mitglieder bei Herrn Musik-director Voretzsch, Wilhelmstr. 5, L. Der Vorstand.

Kaufmännischer Turnverein Turnen. Montag und Freitag von 9 Uhr an in Thiene's Local, Auguststraße.

Die Volkshöhe befindet sich große Wärfstraße 9. Manen, ganze Sonntag 26. helle 13 A, (am Tage vor Beuchung zu entnehmend); ebenfalls, bei Neumann, Geißstraße Nr. 3 und Belfon, Meißnerische 10. Anweisungen zu gelangen und halben Portionen sind nur bei G. G. G., große Wärfstraße Nr. 24 zu haben. Brief Haupt-Post lagern. Unser schriftl. Rathsch. u. hat erhalten. Bitte nochmal unter selbiger Coiffei Bescheid niederzulegen. Martin Wiedemann.